

P r o t o k o l l 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 28. Mai 2015

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Leitung: Frau Voigt - Stadtratsvorsitzende

Anwesend: Herr Kreyer
 Herr Deichstetter Herr Glebe (ab TOP 6)
 Frau Dr. Kietzer Herr Schmitz
 Herr Thiele Herr Weiß
 Frau Voigt Herr Ludwig
 Frau Rasch Herr Schneegans
 Herr Schubert Frau Bräunicke
 Herr Gothe Herr Hengstermann
 Herr Kroneberg Herr Rauschenbach
 Frau Seichter Herr Strotzer
 Herr Fischer Herr Koschinek
 Frau Ritzke Frau Rößner
 Herr Schmidt, W. Herr Axt
 Herr Langenberger Herr Weber
 Herr Witzenhausen Frau Löschner (bis TOP 17)
 Frau Thormann

 Frau Kraffzick - Erste Beigeordnete

 Frau Oesterheld - Ortsteilbürgermeisterin Berka
 Frau Schimke - Ortsteilbürgermeisterin Schernberg
 Herr Fritsch - Ortsteilbürgermeister Himmelsberg

entschuldigt: Herr Schmidt, J.

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
5. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 26. März 2015 sowie vom 09. April 2015
6. Beschluss über Personaleinsparungen in der Stadtverwaltung Sondershausen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
7. Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Stadt Sondershausen
8. Beschluss über die Beantragung von Bedarfszuweisungen nach § 4 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz)
9. Beschluss über die Satzung über die Festsetzung der Grundsteuern und Gewerbesteuer der Stadt Sondershausen (Hebesatzsatzung)
10. Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Sondershausen – Bergbad „Sonnenblick“ und Freibad Großfurra
11. Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sondershausen
12. Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren bei der Inanspruchnahme von Leistungen der Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ der Stadt Sondershausen
13. Beschluss über die Neufassung der Entgeltordnung für das Schlossmuseum Sondershausen
14. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.: 08 „Mischgebiet Martin-Andersen-Nexö-Straße“
15. Beschluss über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Ergänzungssatzung Nr. 08: „Gunderslebener Straße – OT Schernberg“
16. Beschluss über den Bau der Buswendeschleife am Kalkhügel
17. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Die 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, eröffnet. Es erging der Hinweis, dass gemäß Beschluss-Nr.: SR 66-7/2015 des Stadtrates die Aufzeichnung der Sitzung per Tonband erfolgt.

zu TOP 2

Herr **Dieter Schneider**, Frankenhäuser Straße 48, bat bezüglich der Betriebskostenabrechnungen der Wippertal für die Mieter der Frankenhäuser Straße 48, 48 a und 48 b um Klärung der Kosten für die Baumpflege, den Winterdienst für den Weg neben dem Gebäude der Arztpraxis sowie die Reinigung der Dachrinnen. Die Anfragen wurden schriftlich übergeben - Herr Kreyer sicherte eine Prüfung und schriftliche Antwort zu. (V.: 2.0)

Herr **Klaus Simionoff**, A.-Puschkin-Promenade 13, hatte bezüglich seiner Anfrage vom 26. März 2015 noch weitere Fragen u. a. zu den Erträgen aus der Windkraft - diese Fragen wurden durch den Bürgermeister beantwortet.

Herr **Horst Hund**, OT Schernberg, bat die Verwaltung um Prüfung der Möglichkeit ein 30 km/h – Schild am Kindergarten in Schernberg aufzustellen. (V.: 2.0)

Durch **Herrn Weber** (Stadratsmitglied, NPD) wurden dem Bürgermeister zu Beginn der Sitzung 2 schriftliche Anfragen bezüglich Stimmrecht in den Ausschüssen sowie der Wahl der Schiedspersonen übergeben – diese werden schriftlich beantwortet.

zu TOP 3

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, es waren 30 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

zu TOP 4

Durch den Bürgermeister wurde die Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um folgende 2 Tagesordnungspunkte beantragt:

TOP 8: Beschluss über die Beantragung von Bedarfszuweisungen nach § 4 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz)

sowie TOP 16: Beschluss über den Bau der Buswendeschleife am Kalkhügel.

Die Dringlichkeit wurde ebenfalls durch den Bürgermeister für beide zusätzliche Tagesordnungspunkte begründet und für den TOP 8 einstimmig sowie den TOP 16 mit 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung durch die Mitglieder des Stadtrates bestätigt.

Der geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadratsmitglieder mit 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

zu TOP 5

Die Niederschrift der 6. Stadtratssitzung vom 26. März 2015 (öffentlicher Teil) wurde mit 3 Stimmenthaltungen sowie die Niederschrift der 7. Sitzung des Stadtrates vom 09. April 2015 (öffentlicher Teil) mit ebenfalls 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

zu TOP 6

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, im Rahmen der Konsolidierung des städtischen Haushaltes Personaleinsparungen dergestalt vorzunehmen, dass bis einschließlich 2018 im Gegensatz zum derzeitigen Stellenbestand mindestens 20 Vollzeitstellen eingespart bzw. nicht wieder besetzt werden und damit wegfallen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt im Rahmen künftiger Planungen die Stellenkürzungen umzusetzen und in den aufzustellenden Stellenplänen einzuarbeiten. Änderungen dieser Einsparungen sollen im Hauptausschuss des Stadtrates vorgestellt und beraten werden.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	30
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 67-8/2015zu TOP 7

Zu Beginn der Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern ein Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Stadt Sondershausen zur Kenntnisnahme übergeben, dieses wurde durch den Bürgermeister erläutert. Die Beschlussfassung über das Haushaltskonsolidierungskonzept ist zur Stadtratssitzung am 9. Juli 2015 vorgesehen. Im Rahmen der Diskussion wurde durch den Bürgermeister darauf hingewiesen, dass zur nächsten Hauptausschusssitzung sowie in den weiterhin erforderlichen Haushaltskonsolidierungsrunden eine Diskussion zum vorgelegten Konzept erfolgt.

zu TOP 8

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, zur Sicherung des städtischen Haushaltes eine ergänzende Bedarfszuweisung sowie eine Bedarfszuweisung für eine externe Beratung im Rahmen der Haushaltssicherung Bedarfszuweisungen nach § 4 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz) zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	30
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 68-8/2015

zu TOP 9

Herr Axt (Neue Unabhängige Bürgerinitiative e. V.) beantragte hierzu, die Grundsteuer B in der bisherigen Höhe zu belassen (390 %) und den Gewerbesteuersatz auf 400 % zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	1
	Nein-Stimmen:	28
	Stimmenthaltungen:	1

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Die Stadtratsmitglieder beschlossen die Satzung über die Festsetzung der Grundsteuern und Gewerbesteuer der Stadt Sondershausen (Hebesatzsatzung) in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr.: SR 69-8/2015zu TOP 10

Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE.) beantragte eine Ergänzung der Satzung im § 1 um eine Familienkarte (2 Erwachsene) ab 1 Kind für 150,00 €

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	15

Damit wurde der Antrag angenommen.

Die Stadtratsmitglieder beschlossen die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Sondershausen – Bergbad „Sonnenblick“ und Freibad Großfurra in der ergänzten Fassung.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 70-8/2015

zu TOP 11

Durch Herrn Axt (Neue Unabhängige Bürgerinitiative e. V.) wurde die erneute Verweisung der Vorlage in den Sozialausschuss beantragt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	2
	Nein-Stimmen:	24
	Stimmenthaltungen:	4

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Durch Herrn Axt (Neue Unabhängige Bürgerinitiative e. V.) wurde die Staffelung der Gebühren nach dem Einkommen beantragt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	1
	Nein-Stimmen:	23
	Stimmenthaltungen:	6

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Durch Herrn Koschinek (Fraktion DIE LINKE.) wurde gemäß § 22 Absatz 6 der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung beantragt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	30
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Damit wurde der Antrag angenommen.

Die Stadtratsmitglieder beschlossen die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sondershausen in der vorgelegten Fassung.

Namentliche Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30	
Herr Kreyer	ja	Herr Deichstetter	ja
Herr Glebe	ja	Frau Dr. Kietzer	ja
Herr Schmitz	nein	Herr Thiele	ja
Herr Weiß	ja	Frau Voigt	ja
Herr Witzenhausen	ja	Frau Thormann	nein
Herr Ludwig	nein	Frau Rasch	nein
Herr Schneegans	ja	Herr Schubert	ja
Frau Bräunicke	ja	Herr Gothe	Enthaltung
Herr Hengstermann	ja	Herr Kroneberg	ja

Herr Rauschenbach	ja	Frau Seichter	ja
Herr Strotzer	ja	Herr Fischer	nein
Herr Koschinek	nein	Frau Ritzke	nein
Frau Rößner	nein	Herr Schmidt, W.	nein
Herr Axt	nein	Herr Langenberger	ja
Herr Weber	nein	Frau Löschner	nein

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	12
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 71-8/2015

zu TOP 12

Die Stadtratsmitglieder beschlossen die Satzung über die Erhebung von Gebühren bei der Inanspruchnahme von Leistungen der Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ der Stadt Sondershausen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 72-8/2015

zu TOP 13

Die Stadtratsmitglieder beschlossen die Entgeltordnung für das Schlossmuseum Sondershausen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 73-8/2015

zu TOP 14

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 13 a Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 08: „Mischgebiet Martin-Andersen-Nexö-Straße“.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	30
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 74-8/2015

zu TOP 15

Die Stadtratsmitglieder beschlossen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) auf Antrag eines Grundstückseigentümers ein Bauleitplanverfahren für die Ergänzungssatzung Nr. 08: „Gunderslebener Straße – OT Schernberg“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	30
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 75-8/2015zu TOP 16

Die Stadtratsmitglieder beschlossen zur Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs den Bau der „Buswendeschleife Kalkhügel“. Der städtische Eigenanteil wird durch den Verkauf des Gewerbegrundstückes Schachtstraße 18, Gemarkung Stockhausen, Flur 9, Flurstücke 138/20 und 163/3 gedeckt.

Einnahme Fördermittel:	162.880,00 €
Gesamtkosten:	242.600,00 €

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	3

Beschluss-Nr.: SR 76-8/2015zu TOP 17

- Auf Anfrage von Frau Thormann (Fraktion der Volkssolidarität) informierte Frau Kraffzick (1. Beigeordnete) über die Hintergründe des Umzuges des Fachgebietes Kultur in die Räumlichkeiten des Schlossmuseums.
- Herr Kucksch (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) sowie ergänzend Herr Schard (Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltung) erläuterten auf Nachfrage von Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE.) u. a. zur sog. „Brötchentaste“ erneut die allgemeine Erhöhung der Parkgebühren und die Gebühren für die von Mitarbeitern der Verwaltung angemieteten Parkplätze.
- Vom Bürgermeister wurde im Zusammenhang mit einer Veranstaltung des Badesportvereins Großfurra angeregt, auch bezüglich des Bergbades über die Gründung eines Fördervereins nachzudenken.
- Von Herrn Thiele (Fraktion der CDU) wurde zum wiederholten Male das Problem der nicht erfolgten Rasenmähd des Wipperdammes angesprochen. Hierzu wurde das zuständige Staatliche Umweltamt angeschrieben – eine Antwort steht bis heute aus. Ebenso wies Herr Thiele auf seit Monaten nicht verschlossen Aufbrüche am Wipperdamm hin und bat die Verwaltung um weitere Maßnahmen zur Abhilfe.

- Frau Schimke (Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteils Schernberg) kritisierte die ihrer Meinung nach fehlenden bzw. zu späten Informationen des Ortsteilrates durch die Verwaltung bei in den Ortsteilratssitzungen angesprochenen Problemen. Weiterhin kritisierte sie, keine Informationen über die Sperrung des Spielplatzes im Ortsteil sowie die Entfernung des 30 km/h – Schildes an der ehemaligen Schule erhalten zu haben. Auf Anfrage der Ortsteilbürgermeisterin erläuterte die 1. Beigeordnete bezüglich der angeblichen Belegung der Parkplätze am Friedhof im Ortsteil Schernberg durch die Anwohner, dass bereits Kontrollen u. a. auch am Wochenende durch Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung erfolgt sind und hierbei dieser Vorwurf nicht bestätigt wurde. Auch die Einrichtung einer Parkbeschränkung auf 1 Stunde wurde geprüft und für nicht erforderlich erachtet. Hierüber wurde bereits mehrfach in den Ortsteilratssitzungen informiert.
Weiterhin informierte Frau Kraffzick auf die Kritik von Frau Schimke keine Einladung für ein Gespräch bezüglich der Pflege der Sportplätze erhalten zu haben, dass der Ortsteil Schernberg hier gar nicht betroffen ist und aus diesem Grund nur die von Einschränkungen in der Pflege der Sportplätze betroffenen Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Großfurra und Berka zu dem Gespräch erforderlich waren.
- Herr Fischer (Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Oberspier) lud die Anwesenden zum vom 26. – 28. Juni 2015 stattfindenden Dorffest ein - Frau Oesterheld (Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteils Berka) schloss sich mit der Einladung ebenfalls zum Dorffest am 30. Mai 2015 an.

nichtöffentlicher Teil...